Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 2 (1880)

Heft: 16

Anhang: Beilage zu Nr. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Ar. 16 der Schweizer Frauen-Zeitung.

Petroleum=Kochapparate

Rochgeschirre für Apparate habe in enormer Auswahl, frisch sortiet, von Kupfer, Smail und eisenverzinnt, in allen Rummern.

Da ich mich schon mehrere Jahre sehr streng mit diesem Artisel besasse, um immer etwas Sosibes, Neues und Praktisches zu bieten, so hosse, auch das fernere Zutrauen meiner geehrten Kunden zu rechtsertigen.

Reparaturen werden sofort besorgt. — Feden Freitag wird verzinnt.

21. Bridler, Aupferschmied und Flaschner, Speisergasse, St. Gallen.

Meinen verehrten Kunden avifire, daß auf bevorstehende Saifon mein

Vonuhwaaren-Laa

frisch affortirt ist und punkto Auswahl, Solidität und Eleganz der Waaren, sowie der billigen Preise alle Vortheile bieten wird

Joachim Bischoff,

Brühlgaffe 16, St. Gallen.

Piebia's

felbstithätiges Badmehl zur Herifellung von Brod, Kuchen, Torten, Pudboing, Pasieten 2c., ohne Hefe, per 1/2 Kilo à 60 Cts.

Piebig's Puddingpulver,

um einen vorzüglichen Budding ohne Gier und jum halben Preise und ohne große Mühe zu bereiten in Banille, Mandel, Citronen und Orange, per Paquet für 4 bis 6 Personen à 35 Cts.

Maizena, versonen a 35 Ets.

Maizena, werstellungen Rahrungsals 20 Ausstellungen prämitrt), hat auf
ber Partier Weltausstellung 1878 die einzige gotdene Medaille seiner Kategorie erhatten. 1 Paquet à 80 Ets., 1/2 Paquet
à 40 Ets. (Brojdüre gratis.)

Schwarzer Thee (teine Londoner dinefischer Mijchung): Moning extra per Pfund Fr. 8. -

Souchong Carawanen=Thee Bu beziehen durch Emil Ragel, Theaterftraße 20, Bafel.

6. 50

Ausverkauf

einer großen Partie Regenmäntel

zu bedeutend reduzirten Breisen.

St. Gallen, im April 1880.

Stiefel & Cie., Marktplat 17.

Artho=Kuhn, Agentur, Marbach (St. Gallen).

Praktische Feuer-Anzünder.

Unentbehrlich find für jede Hausfrau die neu ersundenen Anzünder, mit welchen man ohne Späne oder Kleinholz leicht und sicher anzeuen kann, indem man auf die Watte Petroleum gießt, den Anzünder darauf jeht, nach 10 Minuten ist derielde gesättigt und kann leicht mit einem Streichhölzschen angezindet werden, letzt ihn dann brennend in den Ofen oder Kerd. hegt doz darüber, und io nuige s brennen. Im Coaksjeuer ist es gut, wenn derselbe nach einer Viertlitunde wieder herausgenommen wird. Ein Stink halt bei täglichem Gebrauche 8—10 Monate und ist erstaunlich billig. Schon viele Frauen können ihn nicht mehr entbehren, und wo er noch sieht, fauft einen solchen von Obigem, wo sie stets auf Lager gehalten und versandt werden.

Mache besonders noch Hausfrer, Handlungen u. s. w. ausmerlfam.

Patentirte Petroleum-Sparlampen in Rergenform.

5 Stunden Beleuchtung nur 1 Cts. Betroleum Berbrauch. Anertannt billigfter und volltommener Erfat ber Kerzen. Ohne Feuergefahr. Diese Lampe fann in jeden Leuchter (Kerzenstod) oder in jede Laterne gesteckt und wie eine Kerze verwendet werden. Das Abschneiden des Dochtes ift nicht all-täglich nothwendig. Preis per Stück nur Fr. 1. 20.

Filial=Depots werden an allen Orten zu errichten gefucht.

An= und Verkauf

von Maschinen, Fabriten, Wohnungen, Liegenschaften, jowie allen gangbaren neuen oder altern Artifeln.

Bu gef. Aufträgen fich beftens empfehlend

Obiger.

Trousseaux.

Nouveautés.

Layettes.

aaggasse Nr. hinter dem "Hôtel Baur"

ZÜRICH.

Lingeries.

Zeichnungsatelier.

Broderies.

Gebrüder Löb

11 Marktgasse 11

St. Ballen

empfehlen für Serren:

Fr. Ct. herrentragen in Shirting, per Dutend 4. 60 bis in Leinen 4. 00 -. 40 " -. 20 " -. 10 " Manidetten, per Baar Cravatten jum Binden jum Anhängen mit Medganit Glacchandschube in schwarz u. weiß, beste Qual. jarbig per Paar Taschentücher, weiße leinene, per Dußend mit sarbigen Bordüren, per Dyd. Socen in Baumwolle, weiß u. sarbig, per Paar Manschettenknöpse, per Paar Kragentnöpse, per Dugend 4. 50 -. 40 -. 10 -. 25 10 Cts. an 25 Cts. an.

Machen besonders aufmertsam, daß jämmtliche Artifel von bester

Wiederverfäufer erhalten extra Rabatt. Achtungsvollft

Gebruder 11 Marktgaffe 11

Für nur 16 fr.

20 Ellen Aleiderftoff,

20 Ellen Aleiderstoff, 20 Ellen Oxford, Baumwolltuch ober Indienne, 1 Kragen, 1 Haar Manchetten, 1 Taschentuch, 1 Schürze. Kür nur 16 Fr.

Drenfus-Diebold Olgasse 18 – Bürin – Strehlgasse 18.

Lasset keine Zimmerböden mehr aufwaschen!

Wem ist das Ausmassen der Zimmerböden nicht verhaßt? Wie viele Zahns und Ornerschimerzen, sowie sondige Krantseiten sind stond durch frisch ausgewaschene Zimmer hervorgekracht worden? Alles dies wird sir in immer vermieden, wenn man die gewöhnlichen Juhödden mit **Fußboden-Wich** versieht, was in wenigen Stunden geschichen ist und alle 4—6 Monate wiederholt werden muß. Ter Boden nimmt keinen Staub mehr an, ist leicht zu reinigen, hat immer ein jödnes, properes Ansehen und ist ganz geruchlos. Der Aufsenthalt in solchen Jimmern ist ein viel gesunderer.

Sine Ausgedon 3 dr. genügt sitr ein mittelgroßes Jimmer, später bei Wiederschungen nur Fr. 1. 50 Cis.

Obige Fußboden-Wichje, sowie auch Wichse sitr Parquethöden, ist in Blichsen von 1, 2, 4 und 10 Psund zu haben dei Ko. I. Winterhalter, Schükengasse 122.

Schühengaffe 12.

Reise-Artikel.

Sandfoffer, bon Fr. 4 bis Fr. 30. Parifer Holzkoffer, von Fr. 10 bis Fr. 40. Ledertajden für Damen. Reiseforbe.

Plaidriemen. Reife=Neceffaires. Umhängtaschen.

Korbwaaren.

Arbeitsförbe, Ausgangsförbe, Marttförbe, Holzförbe, Papier= und Waichforbe, Wajdzeinen, Topfgitter 2c. Blumentijde. Zeitungsftänder zc.

Kinderwagen,

bon Fr. 14 an bis Fr. 65.

Chaismen,

bon Fr. 80 an bis Fr. 120. Rinderjeffel, zerlegbar und mit Ginrichtung. Stubenwagen, Buppenwagen. Rnabenleiterwagen 2c.

Sammtliche Artifel in größter Auswahl und ju fehr billigen Preisen. Ginem gutigen Zuspruch entgegensehend, empfiehlt sich bestens

Frau Caroline Bollikofer

Magazin z. untern Scheggen, Marktgaffe.

St. Gallen.

Magazin zum Schiff, Multergaffe.

jeder Art, garnirt und ungarnirt:

von 25 Cts. an bis Fr. 8. -, Bur Berren $\frac{50}{25}$ u u u Anaben 4. Mädchen Rinder

Besonders mache auf eine Partie ächte Panama-Herrenhüte à fr. 8 bis 10 per Stück

aufmerkfam, welche aus einer Liquidation bezogen und deren reeller Werth bas 3mei- und Dreifache beträgt.

Wlumen und Wänder in reichhaltiger Auswahl.

Derkauf en gros et en détail.

Weber's Bazar.

Kaufkrankbeiten

und Unreinheit des Teints,

und Unreinheit des Ternts,
als: Lebersteden, Sommersprossen, Hagten, Fregrend, Schmeersstuß, Kopsend Bartschupen, Aupsernaße, Frostbeuten und alle äußerlichen Kopsschen, Kupfernaße, Frostbeuten und alle äußerlichen Kopsschen ber Kinder verschwinden prompt bei regelmäßiger Amwendung der

dächten Medicinal=Seite von Berger.

In gang Europa in bedeu'enden Quantitaten verfauft; in einem Werfe des berüßniten Pharmacologin **Professor von Schrof** als Broutt von größtem therapeutischem Werthe bezeichnet und an der Prager Klinit assein gegen Hautsasseitionen einzig angewandt.

assettionen einzig angewandt.

Preis per Stüd 80 Cts. mit Gebrauchsanweijung
Wichtige Aotiz: Ganz ohne die ost höchste nachtheiligen Folgen der Schwesel enthaltenden Salben und Seisen jollte man die

Ächte Medicinal-Seise von Verger
in den Apotheten immer in grüner Expactung, mit der Fabrismarke versehen,
verlangen. Sittle vor Täuschungen sich forgfältig zu hüten.
Hauptbepot für St. Gallen: Hr. Chrenzeller, Apotheter. Details
Verlauf in den Apotheten: Hausmann, Rehsteiner in St. Gallen, Thosmann in Korschad, Lobed in Herisau

NB. In den nämlichen Tepots find zu haben die als bestes Desinfettions-und Prajervationsmittel befannten Phennis und Salichi-Seife, sowie die Tannins, Kräuters, Borays und Benzossesfen, alle mit der Fabrits marke Berger versehen, nehft anderen Toilettescijen.

In neuer, 5. verb. u. verm. Auflage erichien bei Sans Feller in Karlsbad:

lisch für Magenkranke

von Med. Dr. Josef Wiel in Zürich.

Dieses weitverbreitete und überall günstig beurtheilte Buch dient zum wirklichen Besten ber von dem weitverbreiteten Zeilübel Bedriften und darf Magenleidenden als eine reiche Quelle der Beichtung bestens empschlen werden. Preis Fr. 5 = Mart 4 = st. 2 8. B.

Bu beziehen durch alle Buchhandlungen oder dirett frauto vom Berleger

Anglo-Swiss Kindermehl.

Nahrhafter, löslicher und leichter verdaulich als andere Kindermehle. Vollständige Zusammensetzung desselben findet sich auf der Etiquette.

Preis per Büchse à 1 engl. Pfund Fr. 1.
Zu haben in St. Gallen bei C. Rehsteiner, Apotheker; C. W. Stein,

(O F 2682)

Töchter-Erziehungsanstalt Marienstift Chur.

Dieje in ichoner und gejunder Lage fich befinden'e Anstalt nimmt Tochter auf von -20 Sahren.

Der Unterricht umfaßt alle diejenigen Fächer, welche zu einer gediegenen weiblichen Ausbildung erforderlich sind, und wird von vortrefslichen Lehrern ertheilt. Große Sorgfalt wird auch auf das Erlernen und die **praftische Anwendung** der fremden Sprachen, hauptsächlich der französischen; sowie auch auf die Handarbeiten in allen Branchen

Töchter, welche die Fortbildungsichule in Chur besuchen wollen, sowie frankliche junge Madchen, die eines Commercanfenflattes bedürfen, sinden Aufnahme und treue Pflege Abressen über die Anstalt, sowie Prospette ertheilt

Die Direftion.

~~~~~~~~~~~~~~~

#### Frauen und Cochter! Lur

Die rugmlichft befannte vollftanbige "Schule der Damenschneiderei" von S. Rlemm in Dresden, mit über 700 Zeichnungen, Breis nur 8 Mart ober fein gebunden 10 Mart, empfichlt fich jowohl als Leitfaben für Lehr-Inftitute, wie jum Selbftunterrichte in gang neuer fiebenter Auflage.

S. Rlemm's Berlag, Forftftrage, Villa Bellevue. 

in **Rolle am Genferse** (Kt. Waadt). Angenehme Lage, sorgfältige Erziehung mit Familienleben, mäßige Preise. Hauptsstudien: Erlernen der französischen und andern modernen Sprachen. Kaufmännischer Unterstädt z. Gute Referenzen. Prospecte siehen zu Diensten.

Mahere Mustunfi ertheilt &. Schmut in Rolle.

Manilla-Thiirvorlagen, Cocus-Thurvorlagen in den neuesten Formen, Fukbänke von Manilla. Theebretter von Manilla, weiß und in Farben, Hanfteller von Manilla.

Manilla=Wafchfeile (nichtfärbend), offerirt in großer Auswahl zu ben billigften Preifen

S. Gedislin, Seilerwaarengeschäft, Münfterhof 16, Bürich.

# Privatschule und Pension für Mädchen

von Fran Professor Tobler-Sattemer

3. Morgenthal — Hottingen=Zürich — Thalstraße 9.

Anfang des Sommerkurses den 26. April.

3 Clementars, 3 Meals, 4 Schundars und 1 Fortbildungsklasse. Tüchtige Prosessionen und Lehrerinnen, sorgfältige Organization des Unterrichtes, theoretische und practische lebung der neuern Sprachen, große Sorgfalt in sanitarischer Beziehung. Jahlreiche Referenzen.

## Milchprodukten-Fabrik

Gerber & Cie., Thun (Schweiz). Kindermehl und condensirte Milch.

Prämirt auf allen Ausstellungen. Empfohlen von den ersten Aerzten des In- und Auslandes. Prospekte mit Zeugnissen gratis.